



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

11. Lichtblicke - März 2026 - 5. Fastensonntag

22. März 2026

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*überall klopft der Frühling bereits an die Tür – die vergangene Woche hat uns wieder warme Sonnenstrahlen beschert. Und wie hier in Dorstadt sind die Knospen kurz davor aufzuspringen und schon bald werden die Blüten in ihrer ganzen Farbenpracht erstrahlen.*

*Durch die Zweige - fast ein wenig versteckt - leuchtet das Kreuz auf dem Kirchturm von Hl. Kreuz in Dorstadt. Wir stehen vor dem Beginn der Karwoche. In der Feier von Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus. Wir gehen den Weg mit ihm, im Hören auf sein Wort, im Gebet und in der Liturgie der Kirche. In der Osternacht aber wandelt sich die Dunkelheit in Licht: Das Leben siegt über den Tod, und die Hoffnung behält das letzte Wort. Dann werden die Knospen an den Zweigen alle aufgesprungen sein.*

*Sie sind herzlich eingeladen in unseren Gottesdiensten den Weg Jesu Christi bewusst mitzugehen: von seinem Leiden und Sterben bis hin zur Verheißung der Auferstehung.*

*Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!*

*Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers*



## Gedanke zum Evangelium



von  
Ursula Bilitewski

Lazarus,  
komm heraus!

Das Evangelium von der Erweckung des Lazarus von den Toten ist keines, zu dem man einfach Zugang bekommt. So ist die Begebenheit an sich schon für einen naturwissenschaftlichen Verstand nicht fassbar, und dann enthält es Worte von Jesus, die irgendwie befremdlich wirken, wie zum Beispiel, dass Lazarus sterben musste, um Gott und ihn, den Sohn Gottes, zu verherrlichen, so als wäre der Tod des Lazarus ein Mittel zum Zweck, ohne Rücksicht auf die Trauer, die er verursacht.

Vielleicht wird es einfacher, wenn man sich fragt, um was es den Autoren möglicherweise eigentlich ging. Es gibt diese Erzählung nur im Johannes-Evangelium, als den Höhepunkt in einer Reihe von Predigten und Zeichen Jesu, die die Menschen zum Glauben an ihn führen sollen. Das Evangelium ist deutlich nach dem Tod Jesu geschrieben und will keine Tatsachenberichte liefern, sondern ist vom Glauben an die Auferstehung Jesu geprägt. So finden sich Parallelen zur Passionsgeschichte, und wie Jesus Lazarus ins Leben zurückholt, wird auch sein eigener Tod nicht das Ende sein.

Aber diese Erzählung bietet auch an, dem Echo im eigenen Leben nachzuspüren: Vielleicht ist es für mich gerade tröstlich, zu erleben, dass auf den Tod ein neues Leben folgt, zu lesen, wie sehr Jesus mit den trauernden und verzweifelten Menschen mitfühlt? Oder sind es die Worte Jesu, mit denen er Marta und Maria in ihrem Glauben bestärkt, oder die, mit denen er sie ins Handeln bringt und die Lazarus wieder ins Leben rufen, die ich gerade brauche, weil sie mir Kraft geben?

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne restliche Fastenzeit

## 5. Fastensonntag

Die Auferweckung des Lazarus ist das letzte und größte der sieben „Zeichen“ Jesu, die das Johannesevangelium berichtet. An die Auferstehung der Toten glauben auch die Pharisäer, aber für sie und auch für Marta ist das eine Hoffnung für das Ende der Zeit. Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Jetzt schon gibt es Auferstehung und ewiges Leben für den, der glaubt.

### Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 11, 3–7.17.20–27.33b–45

In jener Zeit

1 war ein Mann krank, Lázarus aus Betánien, dem Dorf der Maria und ihrer Schwester Marta.

2 Maria war jene, die den Herrn mit Öl gesalbt und seine Füße mit ihren Haaren abgetrocknet hatte; deren Bruder Lázarus war krank.

3 Daher sandten die Schwestern Jesus die Nachricht: Herr, sieh: Der, den du liebst, er ist krank.

4 Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit führt nicht zum Tod, sondern dient der Verherrlichung Gottes. Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden.

5 Jesus liebte aber Marta, ihre Schwester und Lázarus.

6 Als er hörte, dass Lázarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt.

7 Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen.

17 Als Jesus ankam, fand er Lázarus schon vier Tage im Grab liegen.

20 Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus sitzen.

21 Marta sagte zu Jesus: Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

22 Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

23 Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

24 Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag.

25 Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,

26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

27 Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen

soll.

33b Jesus war im Innersten erregt und erschüttert.

34 Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie sagten zu ihm: Herr, komm und sieh!

35 Da weinte Jesus.

36 Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte!

37 Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb?

38 Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

39 Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.

40 Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

41 Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

42 Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.

43 Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lázarus, komm heraus!

44 Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden und lasst ihn weggehen!

45 Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

## Palmstock - Basteln für Kinder



Am Palmsonntag, 29. März, basteln die Kinder vor dem Gottesdienst ab 10.15 Uhr im Roncalli-Haus Palmstöcke. Der Gottesdienst beginnt bei schönem Wetter um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz neben der St. Petrus Kirche mit der Palmenweihe. Die Kinder begleiten mit ihren Palmstöcken anschließend die Prozession in die Kirche. Die Messe wird Elemente für die Kinder enthalten.

## Gottesdienst gegen das Vergessen

„Ihre Haltung ist uns Ehre und Verpflichtung – nicht systemkonform dem eigenen Gewissen folgend“



Gottesdienst gegen das Vergessen  
Dienstag, 31. März 2026,  
um 19.00 Uhr  
in der St.-Petrus-Kirche

Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und der sich verändernden weltpolitischen Lage wird Erinnern immer wichtiger. Unser Gedenken wird in diesem Jahr besonders im Zeichen von drei Frauen stehen, deren Leben durch Unrecht und Gewalt beendet wurde: Maguerite Bervoets, Anna Janßen und Jina Masha Amin, mit der wir zum ersten Mal auch ein Opfer aus heutiger Zeit bedenken wollen.

## Hospizverein braucht Verstärkung für Trauerbegleitung

**HOSPIZ**ZENTRUM  
Wolfenbüttel

Ehrenamtliche des Hospizvereins engagieren sich nicht nur für schwerst- kranke und sterbende Menschen, sondern begleiten auch in der Trauer. Sie geben Halt und Orientierung auf dem Weg in das veränderte Leben ohne den geliebten Menschen.

Trauer ist etwas sehr persönliches. Jeder Mensch trauert anders. Darauf ist der Hospizverein mit seinen vielfältigen Angeboten vorbereitet.

Die Nachfrage nach Trauerbegleitung ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die zertifizierten Ehrenamtlichen des Hospizvereins sind mit ihren vielfältigen Angeboten am Limit. Um das Angebot in Umfang und Qualität aufrecht erhalten zu können, braucht der Verein dringend weitere Menschen, die sich in der Trauarbeit engagieren.

Der nächste Kurs beginnt im August. Wer interessiert ist, erhält nähere Informationen unter Telefon (05331) 71067-10, montags bis freitags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr.

**WORT KLANG**

Wann  
**27. MÄRZ**  
**26. JUNI**  
**25. SEPTEMBER**  
**18. DEZEMBER**  
jeweils **19 UHR**

Wo  
**ST. PETRUS**  
**WOLFENBÜTTEL**

Nachklang  
**IM RONCALLIHAUS**  
**BEI WEIN & CO.\***

Herzliche Einladung von  
**UTA MARIA UND**  
**MARTIN PFEIFFER**

Was euch erwartet  
**KLÄNGE SINGEN**  
**STILLE WORTE**

\* BRINGT GERNE ETWAS MIT

Wort und Klang  
am 27. März um 19.00 Uhr  
in St. Petrus

## Mittwochsfrühstück



Am Mittwoch, 25. März lädt der Kirchortsrat von St. Petrus nach der 8.45 Uhr- Messe zum Frühstück in die unteren Räume des Roncallihauses ein.

## Chor 9 dreißig

Der 5. Fastensonntag steht ganz im Zeichen von Misereor. Unter dem Leitwort: „Hier fängt Zukunft an.“ steht im Mittelpunkt der Aktion 2026 das Land Kamerun.

In St. Petrus wird die 11.00-Uhr-Messe musikalisch vom 9.30 Uhr-Chor gestaltet. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zum Fastenessen ins Roncallihaus eingeladen.

## Gottesdienstordnung vom 21. bis 29. März 2026

### 5. Fastensonntag

*Misereor-Kollekte*

### Samstag, 21. März

18.00 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

*f. + Luzie Swoboda und  
++ Angehörige*

### Sonntag, 22. März

9.30 **St. Ansgar, HL. Messe**

*Intention für die Pfarrei*

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**

11.00 **St. Petrus, HL. Messe**

mit 9.30-Uhr-Chor

*f. + Justyna Kollek*

anschließend Fastenessen

16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

### Montag, 23. März

HL. Turibio von Mongrovejo

19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet

### Dienstag, 24. März

Dienstag der 5. Woche der Fastenzeit

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob

10.30 **Seniorenheim Curanum**,  
Gemeindegottesdienst

### Mittwoch, 25. März

Verkündigung des Herrn

8.45 **St. Petrus, HL. Messe**

zum Hochfest Mariä Verkündigung

*f. ++ Karl-Heinz und Michael Niehus*

*und ++ Johann und Mathilde Taxeira*

mit anschl. Frühstück

### Freitag, 27. März

Freitag der 5. Woche der Fastenzeit

16.00 **Seniorenheim Schulwall**,

Gemeindegottesdienst

17.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

19.00 **St. Petrus**, Wort & Klang

### Palmsonntag

*Pastorale und soziale Dienste der  
Kirche im HL. Land*

### Samstag, 28. März

15.00 **St. Petrus**, Taufe von Johann,  
Helena und Emilia und Firmung

18.00 **St. Ansgar, HL. Messe**

mit Palmprozession

*f. ++ Heyatt und Schaban Badgirani*

*und ihren Sohn Bahram Armin*

### Sonntag, 29. März

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**  
mit Palmprozession

9.30 **Heilig Kreuz, HL. Messe**

*Intention für die Pfarrei*

10.15 **St. Petrus**, Palmstockbasteln

11.00 **St. Petrus, Familienmesse**

mit Palmprozession

*f. + Duško Jazbec*

16.00 **St. Petrus**, Kreuzweg

## Unsere Kirchen

### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

### HL. Kreuz

Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

### St. Joseph

Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr



Einladung zum Segnungsgottesdienst

für Paare mit und ohne Trauschein

**9. Mai 2026, 16.00 Uhr**

**St. Petrus-Kirche**

Gemeinsam als Paar unterwegs zu sein, ist ein Segen.

Das wollen wir feiern und dafür danken.

In den Osterpfarrbrief hat sich beim Datum

leider ein Fehler eingeschlichen.

Hier finden Sie das richtige Datum!

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de